

BSW – Info

für die Bürgerinnen und Bürger des
Landkreises Märkisch-Oderland

Bündnis Sahra Wagenknecht

Kreisverband und Unterstützerkreis Märkisch – Oderland

Ausgabe Nr. 2

Dezember 2025

BSW gründet Kreisverband Märkisch-Oderland

Am 15. November 2025 hat das Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) in Rehfelde erfolgreich seinen neuen Kreisverband für den Landkreis Märkisch-Oderland gegründet.

In der Gründungsversammlung wurden sowohl die Kreissatzung beschlossen als auch der erste Vorstand gewählt – ein wichtiger Schritt für den weiteren Aufbau der Parteistrukturen in der Region.

Zur Kreisvorsitzenden wurde Dagmar Wilde (Hoppegarten) gewählt. Nils Böhme (Fredersdorf) übernimmt das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden, Winfried Severin (Petershagen/Eggersdorf) wurde zum Schatzmeister bestimmt. Als Beisitzer gehören



Foto: v.l.n.r. Nils Böhme, Dagmar Wilde, Winfried Severin und Tobias Kalies
nicht auf dem Bild: Dennis Schmidt

Tobias Kalies (Neuenhagen) und Dennis Schmidt (Letschin) dem Vorstand an.

Der neue Kreisverband möchte eine starke Stimme für soziale Gerechtigkeit, Vernunft in der Politik, Frieden und eine offene Diskussionskultur in Märkisch-Oderland sein. Ziel ist der Aufbau einer aktiven Basisarbeit vor Ort, um zentrale Themen wie

Arbeitsplätze, medizinische Versorgung, Bildung und Energiepolitik in den politischen Diskurs einzubringen.

In den kommenden Wochen plant der Kreisverband erste Treffen, Stammtische und öffentliche Veranstaltungen, um mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen und die politische Arbeit vor Ort aktiv zu gestalten.

BSW MOL jetzt auch auf Social Media!

Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass der Kreisverband BSW Märkisch-Oderland ab sofort nicht nur auf WhatsApp und Telegram, sondern auch auf Facebook und Instagram vertreten ist!

Über unsere Kanäle informieren wir euch regelmäßig über lokale Themen, Veranstaltungen, Aktionen und Termine rund um das BSW in Märkisch-Oderland. So bleibt ihr immer auf dem Laufenden – schnell, direkt und unkompliziert.

Unsere Website befindet sich derzeit in Arbeit. Sobald sie online ist, informieren wir euch darüber.

◆ WhatsApp & Telegram:

Kurze Updates, wichtige Hinweise und aktuelle Informationen aus dem Kreisverband.

◆ Facebook & Instagram:

Einblicke in unsere politische Arbeit, Berichte über Aktivitäten vor Ort, Veranstaltungen sowie Gesichter aus unserem Team.

Folgt uns und bleibt mit uns im Austausch – wir freuen uns auf euch!



Einfach die QR-Codes scannen und direkt dabei sein.

WhatsApp-Kanal



Telegram-Kanal



Facebook-Seite



Instagram Seite



 Kontakt: BSW.MOL@outlook.de
 Ansprechpartnerin: Dagmar Wilde
 Rufnummer: +49 160 2279198
Wir freuen uns auf Euch!

Fragen & Antworten: Mitmachen beim BSW in MOL

Wie werde ich Mitglied beim BSW?

Wenn Du unsere Ziele teilst und Lust hast, aktiv an Veränderungen mitzuwirken, freuen wir uns sehr, Dich in unseren Reihen willkommen zu heißen! Die Mitgliedschaft kannst Du ganz unkompliziert beantragen – einfach den Antrag online ausfüllen unter: www.bsw-vg.de/mitgliedsantrag. Gern stehen wir Dir auch persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Sprich uns einfach an – wir freuen uns auf Dich!

Ich möchte (erstmal) nur unterstützen. Geht das auch?

Aber natürlich! Du kannst Dich auch ohne Mitgliedschaft als Unterstützerin oder Unterstützer einbringen – sei es durch Deine Teilnahme an Treffen, beim Mitdiskutieren oder durch Hilfe bei Aktionen. Jede Form der Unterstützung ist wertvoll, ob mit Zeit, Ideen oder einfach durch Dein Interesse. Wir freuen uns über jede und jeden, der dabei sein möchte!

Kann ich euch vor Ort kennenlernen?

Unbedingt! Mehrmals im Jahr laden wir in MOL zu offenen BSW-Treffen ein. Dort können Interessierte und Unterstützer ganz unkompliziert mit uns ins Gespräch kommen. Die genauen Termine und Orte teilen wir rechtzeitig per E-Mail mit – oder frage einfach direkt bei uns nach. Wir freuen uns auf Dich.

Kontakt & Newsletter:

E-Mail: bsw.mol@outlook.de

Bleib auf dem Laufenden! Melde Dich für unseren regionalen Newsletter an und erhalte regelmäßig Informationen zu unseren Treffen, Aktionen und Neuigkeiten aus MOL direkt in dein Postfach.

Wir freuen uns.

Volkstrauertag am 16.11.2025 in Rehfelde

Zum Volkstrauertag versammelten sich auch in diesem Jahr rund 15 Menschen auf dem Friedhof in Rehfelde, um der Opfer von Kriegen und Gewalt Herrschaft zu gedenken und ein Zeichen für Frieden und Völkerverständigung zu setzen. Die Gedenkveranstaltung wurde erneut von Klaus Emmerich initiiert. Vertreten waren die Fraktionen GfR, AfD und FÜR sowie der stellvertretende Bürgermeister Torsten Franke.

In einer kurzen Ansprache wurde daran erinnert, dass das Gedenken an die Opfer der von Deutschland ausgelösten Weltkriege untrennbar mit der Verantwortung für die Gegenwart verbunden ist. Angesichts aktueller militärischer Aufrüstung und zunehmender Kriegsrhetorik wurde vor gefährlichen Parallelen zur Geschichte gewarnt.

Zugleich wurde betont, dass aus der deutschen Vergangenheit der klare Auftrag erwächst: Nie wieder Krieg, nie wieder Faschismus. Frieden, Versöhnung und Völkerverständigung müssen Leitlinien politischen Handelns bleiben. Dafür gilt es, alle nichtmilitärischen Möglichkeiten – diplomatisch, wirtschaftlich und kulturell – konsequent zu nutzen.

Carsten Kopprasch, Unterstützerkreis

Bürgertreffen in Waldesruh (Gemeinde Hoppegarten) – ein starkes Signal für mehr Miteinander

Im Oktober lud die Hoppegartener BSW-Gemeindevertreterin Dagmar Wilde (Bündnis Hoppegarten für Vernunft und Gerechtigkeit, BHVG) zu einem Bürgertreffen in den Blauen Salon des Blau-Weiß Mahlsdorf/Waldesruh e. V. ein. Das Interesse war groß: So viele Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung, dass der Raum kaum ausreichte.

Das Treffen war als offenes Brainstorming angelegt, um gemeinsam Ideen für eine positive Entwicklung des Gemeindeteils Waldesruh zu sammeln. Im Mittelpunkt standen die Bedürfnisse und Anliegen der Menschen vor Ort.

In der lebhaften Diskussion wurde deutlich: Waldesruh braucht wieder mehr Orte der Begegnung und des Austauschs. Viele Teilnehmende wünschten sich Räume, in denen Menschen regelmäßig zusammenkommen, Ideen teilen und Gemeinschaft leben können – insbesondere auch Kinder und Jugendliche, für die es bislang nur wenige Angebote im Ort gibt.

Dagmar Wilde dankte allen Teilnehmenden für den offenen und konstruktiven Austausch: „Der Abend hat gezeigt, wie groß der Wunsch nach Veränderung und Zusammenhalt in Waldesruh ist. Jetzt gilt es, gemeinsam dran zu bleiben.“

Erfreulich ist, dass erste Impulse aus dem Bürgertreffen bereits konkrete Wirkung gezeigt haben. Zwei der eingebrachten Ideen wurden im Ortsbeirat vorgestellt. Eine davon – die von Bürgerinnen und Bürgern angeregten Fahrradständer an der Busschleife – wurde inzwischen umgesetzt. Die neuen Abstellmöglichkeiten werden von Pendlerinnen und Pendlern sowie von Schülerinnen und Schülern gut angenommen und verbessern die Situation vor Ort spürbar. Für eine weitere Idee wurde ein Prüfauftrag an die Verwaltung auf den Weg gebracht.



Foto: Privat

„Es freut mich sehr, dass die Fahrradständer nun so zeitnah aufgebaut wurden. Das zeigt, dass Hinweise aus der Bürgerschaft ernst genommen werden und konkrete Verbesserungen im Alltag möglich sind“, so Dagmar Wilde. „Gerade für Pendlerinnen und Pendlern sowie für Schülerinnen und Schüler ist eine sichere Abstellmöglichkeit für Fahrräder an zentralen Haltestellen von großer Bedeutung.“

Der nächste Bürgertreff in Waldesruh ist bereits in Planung.

Der Oderbruchler Unterstützerkreis – für Frieden, Mitbestimmung und eine starke Region

Der Oderbruchler Unterstützerkreis engagiert sich im Oderbruch für Frieden, soziale Verantwortung und eine lebendige kommunale Demokratie. Die Mitglieder beteiligen sich regelmäßig an Friedensveranstaltungen in der Region und setzen sich für Dialog und Zusammenhalt ein.

Auch in der Kommunalpolitik ist der Unterstützerkreis aktiv vertreten: Dirk Drabinski bringt sich als sachkundiger Einwohner in der Stadtverordnetenversammlung Seelow ein. Ergänzend finden monatliche Treffen statt, bei denen aktuelle regionale Themen beraten und gemeinsames Handeln vorbereitet werden.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Beteiligung junger Menschen. Jeff Zeige ist als Jugendkoordinator für das Oderbruch Ansprechpartner für die Anliegen der Jugend und setzt sich für deren Mitsprache ein.

Inhaltlich engagiert sich der Unterstützerkreis für eine verlässliche öffentliche Infrastruktur. Dazu zählen der Erhalt des Studentaktes der RB 26, die Unterstützung von Bürgerinitiativen zu den Bahnlinien RB 26 und RB 60 sowie der Erhalt des Flugplatzes Neuhardenberg für eine ausschließlich zivile Nutzung. Eine militärische Nutzung wird klar abgelehnt.

Durch die regelmäßige Teilnahme an Kreistags-, Ausschuss- und Ortsbeiratssitzungen sowie an öffentlichen Gedenk- und Informationsveranstaltungen bleibt der Unterstützerkreis nah an den Anliegen der Menschen im Oderbruch und bringt diese konsequent in die politische Arbeit ein.

Jeff Zeige, Unterstützerkreis Oderbruch

Neues vom BSW und dem Bündnis Rüdersdorf für Vernunft und Gerechtigkeit

Die vergangenen Monate waren in Rüdersdorf vor allem durch die Bürgermeisterwahl geprägt. Am 10.11.2025 organisierte der Unterstützerkreis des BSW gemeinsam mit der Fraktion Bündnis Rüdersdorf für Vernunft und Gerechtigkeit eine sehr gut besuchte Informationsveranstaltung mit allen vier Kandidaten. Das große Interesse zeigte deutlich die Bedeutung dieser Wahl für viele Bürgerinnen und Bürger.

Da bei der Wahl am 23.11.2025 keiner der Kandidaten die erforderliche Mehrheit erreichte, kam es am 14.12.2025 zur Stichwahl zwischen Nico Nolte und Tino Pabel. Diese entschied Nico Nolte, bisher Kämmerer der Gemeinde Rüdersdorf, für sich. Er wird die Gemeinde nun für die kommenden acht Jahre führen. Unsere Fraktion hofft auf eine weiterhin partnerschaftliche Zusammenarbeit in den kommunalen Gremien.

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 18.12.2025 wurde neben dem Doppelhaushalt 2026/2027, dem auch unsere Fraktion zustimmte, insbesondere über den Bebauungsplan Nr. 53 „Biomassezentrum Hennickendorf“ beraten. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus Hennickendorf nahmen an der Sitzung teil.

Ziel der Planung ist es, die bestehende Kompostier- und Biogasanlage baulich zu verbessern und die Geruchsbelastung für Hennickendorf und die Umgebung deutlich zu reduzieren. Gleichzeitig fordern die Einwohnerinnen und Einwohner zu Recht eine Entlastung durch eine Umgehungszufahrt für die Biomülltransporte. Die Mehrheit der Gemeindevertretung – mit Ausnahme der AfD – sieht in der Fortführung des Bebauungsplanverfahrens die einzige Möglichkeit, konkrete Verbesserungen zu erreichen und die Bürgerschaft weiter einzubeziehen. Unsere Fraktion wird das Verfahren weiterhin kritisch begleiten.

Weitere Anträge, unter anderem zur Verwendung von Mehreinnahmen aus der Verkehrsüberwachung für Geh- und Radwege sowie zur Einführung eines Handwerkerparkausweises, wurden auf die nächste Sitzung im neuen Jahr vertagt.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern schöne Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2026.
Monika Huschenbett, Gemeindevertreterin Rüdersdorf

Neues BSW-Logo:

Seit dem Bundesparteitag am 6. und 7. Dezember 2025 tritt das BSW mit einem neuen Logo auf. Auch im Kreisverband Märkisch-Oderland wird das neue Erscheinungsbild ab sofort verwendet



Weihnachts- und Neujahrsgruß

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Weihnachtszeit ist eine Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen und Kraft zu sammeln. Das vergangene Jahr hat gezeigt, wie wichtig Zusammenhalt, Solidarität und gegenseitiges Zuhören sind – gerade in bewegten Zeiten.



Foto: Privat

Ich danke allen, die sich in unseren Gemeinden engagieren und Verantwortung für ein gutes Miteinander übernehmen. Dieses Engagement macht unseren Landkreis lebenswert.

Ich wünsche Euch und Euren Familien ein friedliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr voller Gesundheit, Zuversicht und schöner gemeinsamer Momente.

Besinnliche Grüße

Ihre

Dagmar Wilde
Kreisvorsitzende

Termine in MOL

08.01.2026	regionales Unterstützertreffen Hoppegarten / Neuenhagen
23.01.2026	regionales Unterstützertreffen Strausberg/Rehfelde/Amt Märkische Schweiz
Februar	Workshop / Klausurtagung

Wenn Du Interesse an einem der Termine hast, melde dich unter bsw.mol@outlook.de.

Impressum/V.i.S.d.P. und Kontakt:

Dagmar Wilde, 15366 Hoppegarten
E-Mail: bsw.mol@outlook.de
Telefon: 0160 – 22 79 198

